

08.09.2016

August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
Deutschland
Telefon 0521-60550
Telefax 0521-63789
presse@bukopharma.de
www.bukopharma.de

Geißel der Armen: Tuberkulose

Neue Publikation wirbt für mehr öffentliche Aufmerksamkeit

Mit einer umfangreichen Fachbroschüre „Tuberkulose weltweit“ und kostenlosen Bildungsmaterialien wollen die *DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* und die *BUKO Pharma-Kampagne* die globale Verbreitung der Tuberkulose stärker ins öffentliche Interesse rücken. „Es gibt einen immensen Handlungsbedarf beim Thema TB“, so Claudia Jenkes von der BUKO Pharma-Kampagne. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen habe sich zwar im September 2015 das Ziel gesetzt, TB beenden zu wollen. „Doch dazu braucht es auch eine ambitionierte Politik, die die Armutsbekämpfung in den Blick nimmt und die Forschung zu vernachlässigten Krankheiten wie der Tuberkulose ankurbelt.“ Auch Deutschland müsse dazu einen Beitrag leisten.

„Noch ist Tuberkulose in den Köpfen der Menschen „weit weg“. Doch wenn wir nicht ganz schnell neue Medikamente entwickeln, dann gibt es für die TB kein Halten mehr! Sie macht Menschen erwerbsunfähig, zerstört Existenzen, stürzt ganze Familien in die Isolation, und endet oft tödlich!“, so Harald Meyer-Porzky, stellvertretender Geschäftsführer der DAHW.

Tuberkulose ist die weltweit am häufigsten zum Tode führende Infektionskrankheit. Jährlich sterben daran rund 1,5 Millionen Menschen. Dabei hatte die Weltgesundheitsorganisation WHO die Tuberkulose schon vor fast 25 Jahren zum globalen Gesundheitsnotstand erklärt. Die neue Broschüre „Tuberkulose weltweit – ein globales Gesundheitsproblem im Fokus“ will ein tiefergehendes Verständnis für die globale Armutskrankheit wecken und präsentiert aktuelle Daten und Fakten sowie zahlreiche Interviews mit Betroffenen, Ärzt_innen und Wissenschaftler_innen aus verschiedenen Ländern. Behandlungsprobleme durch resistente Erreger werden ebenso thematisiert wie die häufige Koinfektion mit HIV/Aids, das erhöhte Krankheitsrisiko durch Diabetes oder durch Rauchen und die besondere Gefährdung von Frauen und Kindern. Wir beleuchten

Die Bundeskoordination Internationalismus (BUKO) ist ein Dachverband, dem über 120 developmentpolitische Gruppen und Organisationen angehören. 1981 begann die BUKO eine Kampagne gegen ungesunde Geschäftspraktiken internationaler Pharmakonzerne. Die Pharma-Kampagne setzt sich für den rationalen Gebrauch von Arzneimitteln und einen gerechten Arzneimittelzugang ein. Sie arbeitet mit Fachleuten, StudentInnen und Verbrauchergruppen zusammen. Durch die Mitarbeit bei Health Action International (HAi), dem People's Health Movement und der International Society of Drug Bulletins (ISDB) ist die Pharma-Kampagne weltweit vernetzt.

erfolgreiche Behandlungsprojekte in Nord und Süd, aber auch wunde Punkte der Tuberkulosekontrolle in Deutschland und anderswo.

Die als Pharma-Brief *Spezial erschienene Fachbroschüre* wird auch Bestandteil neuer Unterrichtsmaterialien zum Thema Tuberkulose sein, die die DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* und die *BUKO Pharma-Kampagne* gemeinsam herausgeben wollen. Die Veröffentlichung der umfangreichen Unterrichtsmappe zum Globalen Lernen ist für den kommenden Herbst geplant. Die Materialien sind vorrangig für den Einsatz in der Oberstufe konzipiert und werden Lehrer_innen in einer Print- und Online-Version kostenlos zur Verfügung stehen.

Hier können Sie die Fachbroschüre „Tuberkulose weltweit – Ein globales Gesundheitsproblem im Fokus“ lesen: www.bukopharma.de/uploads/file/Pharma-Brief/2016_01_spezial_TB.pdf

Kontakt:

Claudia Jenkes, *BUKO Pharma-Kampagne*

Tel. 0521-60550 cj@bukopharma.de

Jochen Hövekenmeier, DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe*

Tel. 0931-7948-130 jochen.hoevekenmeier@dahw.de